



Zuckerdolomit



Beschreibung: farblos, weissgrau bis bräunlich

Vorkommen: Brasilien, BRD, China, Grossbritannien, Italien, Kroatien, Mexiko, Österreich, Schweiz, Pakistan, Spanien, USA

Organwirkung: Bauchspeicheldrüse, Knochen, Muskeln, Nebennieren

Seelisch: hilft, Ziele leichter und spielerischer zu erreichen und gestellte Aufgaben mit Elan zu verwirklichen; wirkt ausgleichend auf das Gemüt und lässt akute Versagensangst überwinden; erweist sich bei der Neigung zu extremen Gefühlsausbrüchen als stabilisierend; fördert die Selbstverwirklichung auf bodenständige Weise; weckt Optimismus und Zufriedenheit.

Körperlich: hilft, überschüssige Säuren zu neutralisieren und beruhigt dadurch Sodbrennen und Magenbeschwerden; wirkt entspannend und krampflösend auf die willkürliche Muskulatur und mildert dadurch Muskelkater; baut Blutzellen, Haut, Knochen und Muskulatur auf; bessert atrophische Hauterkrankungen; weicht verhärtetes Narbengewebe auf; verbessert die Sauerstoffzufuhr in Lunge und Zellen und erhöht dadurch die Vitalität; stabilisiert Herz und Kreislauf; bringt Stoffwechselfunktionen ins Gleichgewicht.

Anwendung: als Kette oder Anhänger direkt am Körper tragen, als Trommelstein auf die Haut legen oder in der Hosentasche mitführen, als Dolomitwasser oder Dolomitessenz morgens nüchtern trinken, als Rohstein zur kontemplativen Betrachtung oder Meditation aufstellen.

Pflege: einmal wöchentlich unter fließendem, lauwarmem Wasser waschen (ohne Seife), anschliessend während 8 Stunden auf einer Amethysten Druse aufladen.